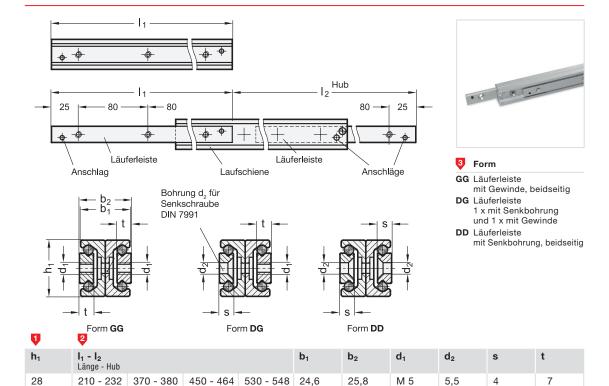
Teleskop-Linearkugellager

mit in H-Anordnung verbundenen Schienen





35 370 - 406 450 - 494 530 - 558 610 - 646 33 34 M 6 6,5 43 450 - 486 610 - 626 770 - 796 930 - 966 42 44 M 8 8.5

Ausführung

- Laufschiene / Läuferleiste Vergütungsstahl
- verzinkt, blau passiviert
- Laufbahnen gehärtet
- Kugeln
 Wälzlagerstahl, gehärtet
- Kugelkäfig Stahl, verzinkt
- Laufschienenverbindung
- Bindnieten, Edelstahl (h₁ = 28 und 35)
- Schrauben, Stahl verzinkt (h₁ = 43)
- RoHS

Auf Anfrage

- andere Längen (basierend auf den Standardlängen im Rastermaß von 80 mm)
- Sonderlängen (andere Bohrungs-, Anfangs- und Endabstände)

Hinweis

Teleskop-Linearkugellager GN 2408 bestehen aus zwei miteinander verbundenen Linearkugellager und werden z. B. für Handhabungs- und Automatisierungsanwendungen oder im Vorrichtungsbau für das Verfahren in gerader Richtung eingesetzt, wenn große Hübe bei geringer Bauhöhe der Schiene gefordert sind. Die H-Form der Schienen verleiht der Anordnung eine hohe Stabilität.

3,5

4.5

10

13.5

Läuferleisten und Laufschienen sind gleich lang. Beide Läuferleisten lassen sich soweit ausziehen, dass ein Hub von mehr als der Schienen-Grundlänge I₁ erreicht wird. Werden die Anschlagschrauben aus den Laufschienen entfernt, wird ein beidseitiger Hub der Läuferleisten möglich.

Je nach Anforderung kann zwischen drei Formen bei den Befestigungsbohrungen gewählt werden.

Die Begrenzung des max. Hubs sollte durch externe Elemente gewährleistet werden. Die Anschläge der Schiene dienen zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Ausziehen der Läuferleisten.

siehe auch...

- Aufbau Linearkugellager → Seite 1662
- Laufrollenführungen → Seite 1672 ff.
- Belastbarkeit von Teleskop-Linearkugellagern → Seite 1670 ff.

Bestellbeispiel	1	h ₁
1 2 3	2	I ₁
GN 2408-28-450-DG	3	Form